

Rede zum Haushalt 2023

Ratssitzung am 06.07.2023

Sehr geehrte Herr Ratsvorsitzender
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Oestmann,
geehrte Kolleginnen und Kollegen,
geehrte Vertreter_innen der Rotenburger Presse
und last but not least sehr geehrter Zuhörerinnen und Zuhörer

Der uns heute zur Abstimmung vorliegende Haushalt für das Jahr 2023 und das Investitionsprogramm zeichnen sich aus durch Transparenz, Offenheit und haushaltsrechtliche Rechtmäßigkeit.

Nach dieser Sitzung wird dieser Haushalt Geschichte sein und darüber sind wir nach diesem Schnelldurchgang bei den Beratungen wohl auch alle sehr froh.

Hoffen wir doch, dass wir damit **eine von zwei** hier zu nennenden Voraussetzungen geschaffen haben, um frühzeitig in die Haushaltsberatung für 2024 einsteigen zu können und in der Folge den Haushalt 24 wieder mit mehr Zeit beraten und fristgerecht beschließen zu können.

Die andere nennenswerte Voraussetzung ist der noch fehlende Jahresabschluss für 2013.

Während wir also, liebe Politik, in die wohlverdiente Sommerpause gehen, muss die Finanzverwaltung hier im Haus weiter mit Hochdruck an den fehlenden Jahresabschlüssen arbeiten, denn der Jahresabschluss 2013 ist ja nur einer in einer noch langen Reihe von Jahresabschlüssen, die zur Genehmigung der kommenden Haushalte Voraussetzung sind.

Das Thema wird uns also noch ein paar Jahre begleiten und die SPD-Fraktion wünscht dem Bürgermeister und allen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung eine sichere Hand im Umgang mit den teilweise doch sehr komplexen Sachverhalten.

Ausdrücklich Danken möchte ich an dieser Stelle Bürgermeister Oestmann und seinen Verwaltungsmitarbeitern, für die engagierte und rationale Bearbeitung der Anträge aus den Reihen der Ratsmitglieder.

Sicher werden wir diese z.T. in den nächsten Haushaltsberatungen erneut beraten müssen. Doch mit der insbesondere von Ihnen, Herr Bürgermeister, geschaffenen vertrauensvollen, weil rationalen Arbeitsatmosphäre, haben wir eine gute Grundlage, um in den kommenden Haushaltsberatungen zu guten Ergebnissen für die Stadt Rotenburg zu kommen.

Auf dem Hintergrund der Aussagen meiner Vorredner zu den Zahlen, Daten und Fakten der Haushaltslage möchte ich gerne betonen, dass wir die kommenden Herausforderungen für den städtischen Haushalt nur gemeinsam bewältigen können.

Wir, Politik und Verwaltung, müssen an einem Strang ziehen und dass wir das können, haben wir **z.B.** mit dem fraktionsübergreifenden Antrag zur Beauftragung eines Unternehmens zur Berechnung der Abwassergebühren, bewiesen. Vielen Dank nochmal dafür an Herrn Dr. Klaus Rinck, der das federführend initiiert hat.

Oder mit dem gemeinsamen Einsatz für die Umsetzung der Idee einer Disc-Golf-Anlage auf dem Gelände des Heimathauses. Auch dafür vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen und natürlich an den Bürgermeister, der sich hier sehr eingebracht hat.

Natürlich müssen wir auch einen souveränen Umgang damit finden, einmal ein Projekt nicht realisieren zu können oder es auf später zu verschieben.

Denn ein Blick in die Investitionsliste der Jahre 2024 und 2025 weist uns schon jetzt den Weg für die kommenden Haushaltsberatungen:

Die Zeiten des „Wunschzettels“ sind erst einmal vorbei!

Wir müssen zukünftig jedes Projekt mindestens zweimal prüfen - und zwar wir alle - und genauestens abwägen, ob und wann mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Bei den vor uns liegenden dringenden Investitionen in unser Kanalnetz wäre es völlig verantwortungslos, einfach mal die gesammelten Wunschprojekte in ein „ambitioniertes“ Investitionsprogramm zu schreiben - nur damit alle zufrieden sind.

Wir müssen gesellschaftlich und politisch verantwortungsbewusst Handeln!

Das heißt, dass unser Zukunftskompass immer in Richtung generationsübergreifender Verbesserungen der Lebensqualität zeigen muss, wenn wir Antworten suchen auf die Frage, wie es uns gelingt, nachhaltige Investitionen zu tätigen um unsere Stadt in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Wichtige Vorarbeiten für den anstehenden Abwägungsprozess haben wir mit dem ISEK, dem Verkehrsentwicklungs- und dem Einzelhandelskonzept schon geleistet.

In den kommenden Jahren haben wir uns nun mit den finanziellen Möglichkeiten der Umsetzung dieser Konzepte auseinanderzusetzen.

Mit diesen Gedanken für die nahe Zukunft wünsche ich uns allen eine erholsame Sommerpause und ich danke für die Aufmerksamkeit.